

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen der Adhoco AG

Gültig ab 1. Juli 2010

1 Allgemeines

- 1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen der Adhoco AG ("Verkaufsbedingungen") gelten für alle Angebote der Adhoco AG ("Adhoco"), alle Annahmen und Auftragsbestätigungen von Kundenbestellungen durch Adhoco und alle Kaufverträge („Verträge“) über Lieferungen und Leistungen ("Produkte“) von Adhoco, auch für zukünftige Geschäfte, sofern und soweit Adhoco nicht anderen Bedingungen ausdrücklich schriftlich zustimmt.
- 1.2 Einkaufsbedingungen des Käufers werden hiermit ausdrücklich widersprochen. Sie werden nicht anerkannt, unabhängig davon, ob Dokumente, in denen der Käufer auf seine Einkaufsbedingungen verweist, vor oder nach Dokumenten von Adhoco, die diese Verkaufsbedingungen enthalten oder darauf Bezug nehmen, eingereicht werden. Einkaufsbedingungen des Käufers gelten nicht für Verkäufe an den Käufer durch Adhoco und sind in keiner Weise verbindlich für Adhoco.
- 1.3 Angebote von Adhoco behalten ihre Gültigkeit für die Dauer des angegebenen Zeitraums. Wird kein Zeitraum genannt, bleiben Angebote für einen Zeitraum von dreissig (30) Tagen ab Angebotsdatum gültig. Angebote von Adhoco können jedoch jederzeit vor Eingang der Annahme des Käufers widerrufen werden.

2 Preise

- 2.1 Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, verstehen sich die Preise in allen Angeboten, Bestätigungen und Verträgen in Schweizer Franken (CHF) und ab Werk (EXW, jeweils gültige Fassung der INCOTERMS). "Werk" versteht sich als der Fertigungsbetrieb von Adhoco oder ein anderer von Adhoco genannter Betrieb. Die Preise verstehen sich vor Steuern, Zöllen und allen ähnlichen und zukünftigen Abgaben, die für die Produkte gelten.
- 2.2 Steuern, Zölle und Abgaben, die Adhoco abzuführen hat oder vereinnahmen kann, werden auf den Warenpreis aufgeschlagen und sind vom Käufer zusammen mit dem Kaufpreis zu zahlen.
- 2.3 Wenn andere Preise vereinbart wurden als der Schweizer Franken, behält sich Adhoco das Recht vor, die Preise anzupassen, falls der Wechselkurs der vereinbarten Währung gegenüber dem Schweizer Franken seit dem Zeitpunkt der Offertstellung um mehr als 3 % verändert ist.

3 Zahlung

- 3.1 Ist nichts anderes schriftlich vereinbart, beträgt die Zahlungsfrist dreissig (30) Tage netto ab Rechnungsdatum. Alle Zahlungen sind an die von Adhoco angegebene Adresse zu leisten. Werden Teillieferungen vorgenommen, kann jede Teillieferung gesondert berechnet werden und ist bei Fälligkeit der jeweiligen Rechnung zu bezahlen. Skonto

wird nicht gewährt, sofern Adhoco dem nicht schriftlich zugestimmt hat.

- 3.2 Alle Lieferungen von Adhoco erfolgen unter dem Vorbehalt, dass der Käufer nach Ansicht von Adhoco kreditwürdig ist. Ist Adhoco der Ansicht, dass die wirtschaftliche Lage des Käufers die Herstellung bzw. die Lieferung der Produkte zu den vorstehenden Bedingungen nicht rechtfertigt, kann Adhoco Vorkasse oder eine Anzahlung verlangen bzw. andere Zahlungsbedingungen als Voraussetzung für die Lieferung festlegen. Adhoco ist in diesem Fall ferner berechtigt, Warenkredite, Lieferungen sowie alle anderen Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen.
- 3.3 Gerät der Käufer in Zahlungsverzug oder sonst in Verzug, ist Adhoco berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Adhoco ist weiterhin berechtigt, Warenkredite, Lieferungen sowie alle anderen Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von Adhoco.
- 3.4 Adhoco hat überdies das Recht, bei Zahlungsverzug einen Verzugszins von 5% p.a. in Rechnung zu stellen. Allfällige Rechtsverfolgungskosten und sonstige Inkassospesen gehen vollständig zu Lasten des säumigen Käufers.

4 Lieferung

- 4.1 Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, erfolgen Lieferungen ab Werk (gemäss der jeweils gültigen Fassung der INCOTERMS). Die von Adhoco angegebenen bzw. bestätigten Liefertermine sind unverbindlich. Es besteht keine Haftung von Adhoco, noch begründet es eine Pflichtverletzung durch Adhoco, wenn die Lieferung zu einem früheren Zeitpunkt oder später als der angegebene Liefertermin erfolgt, solange diese innerhalb angemessener Frist geschieht. Adhoco wird alle wirtschaftlich vertretbaren Bemühungen unternehmen, um die angegebenen bzw. bestätigten Liefertermine einzuhalten, vorausgesetzt, der Käufer stellt alle erforderlichen Informationen hinsichtlich der Bestellung und der Lieferung rechtzeitig vor dem jeweiligen Liefertermin zur Verfügung.
- 4.2 Erfolgt eine vereinbarte Lieferung nicht, hat der Käufer dies schriftlich zu mahnen und eine Nachfrist von dreissig (30) Tagen zu setzen. Wird keine Lieferung innerhalb der dreissig (30) Tage vorgenommen, kann der Käufer hinsichtlich der betroffenen Teile vom Vertrag zurücktreten, sofern und soweit Adhoco den Verzug zu vertreten hat. Schadensersatzansprüche des Käufers aufgrund einer unterbliebenen bzw. verspäteten Lieferung sowie Schadensersatz statt Erfüllung richten sich nach Ziffer 10.

- 4.3 Die Gefahr des Verlusts oder der Beschädigung der Produkte geht auf den Käufer über bei Lieferung gemäss der jeweils gültigen Fassung der INCOTERMS.
- 4.4 Werden die bestellten Produkte nicht angenommen, kann Adhoco die Produkte auf Kosten des Käufers in Konsignation geben.
- 4.5 Bei einer Störung oder Beeinträchtigung der Produktion – gleich aus welchem Grund - ist Adhoco berechtigt, die verfügbaren Produktionskapazitäten bzw. Produkte nach ihrer Wahl auf ihre Kunden aufzuteilen, und infolge dessen gegebenenfalls weniger als die vertraglich vereinbarte Menge zu liefern.

5 Höhere Gewalt

Adhoco haftet nicht wegen unterbliebener Leistung oder Leistungsverzug, wenn dies,

- 5.1 auf Betriebsstörungen zurückzuführen ist (dies gilt nicht bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz) oder
- 5.2 durch höhere Gewalt, wie nachfolgend definiert und wie gesetzlich bestimmt, verursacht wird.
- 5.3 In Fällen der Nichtlieferung oder des Verzugs im vorstehenden Sinne ruht die Verpflichtung zur Erbringung der betreffenden vertraglichen Leistungen, solange diese Umstände andauern, ohne dass Adhoco für daraus entstehenden Schaden haftet.
- 5.4 "Höhere Gewalt" umfasst alle Umstände und Vorfälle ausserhalb von Adhoco' zumutbarer Kontrolle - gleichgültig ob sie zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorhersehbar waren oder nicht - infolge dessen von Adhoco nicht in zumutbarer Weise verlangt werden kann, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, und beinhaltet auch Fälle der höheren Gewalt und Verzug bei einem ihrer Zulieferanten. Wird die Leistung für länger als drei (3) aufeinander folgende Monate aufgrund von höherer Gewalt unterbrochen (oder geht Adhoco aufgrund einer nachvollziehbaren Einschätzung davon aus, dass eine Verzögerung von drei (3) aufeinander folgenden Monaten eintreten wird), ist Adhoco berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, ohne dem Käufer gegenüber zu haften.

6 Eigentumsvorbehalt

- 6.1 Die Produkte bleiben im Eigentum von Adhoco bis zur Bezahlung sämtlicher, auch künftig entstehender Forderungen aus der Geschäftsverbindung zwischen dem Käufer und Adhoco. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Umtausch gelieferten Produkte.
- 6.2 Im Falle einer Verarbeitung, Vermengung oder Verbindung der Vorbehaltsware mit anderen, Adhoco nicht gehörenden Sachen, steht Adhoco ein Miteigentumsanteil an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware einschliesslich Mehrwertsteuer zum Wert der übrigen verarbeiteten bzw. verbundenen Sache im Zeitpunkt der Verarbeitung oder Verbindung zu. Der Käufer verwahrt die Sache unentgeltlich für Adhoco.
- 6.3 Der Käufer ist widerruflich berechtigt, über die Vorbehaltsware im Rahmen seines ordnungsgemässen Geschäftsbetriebes zu verfügen. Für diesen Fall tritt der Käufer schon jetzt seine Forderungen aus einem Weiterverkauf der Vorbehaltsware (Weiterverkaufspreis einschliesslich Mehrwertsteuer) – einschliesslich der entsprechenden Forderungen aus Wechseln – mit allen

Nebenrechten an Adhoco ab. Für den Fall, dass die Vorbehaltsware vom Käufer zusammen mit anderen, Adhoco nicht gehörenden Waren zu einem Gesamtpreis verkauft wird, erfolgt die Abtretung nur in Höhe des Betrages, den Adhoco dem Käufer für die mitveräusserte Vorbehaltsware berechnet hat.

- 6.4 Der Käufer ist bis auf Widerruf berechtigt, die an Adhoco abgetretenen Forderungen einzuziehen. Eine Abtretung oder Verpfändung dieser Forderung ist nur mit schriftlicher Zustimmung von Adhoco zulässig. Kommt der Käufer in Zahlungsverzug oder kommt er seinen Verpflichtungen aus dem Eigentumsvorbehalt nicht nach, hat der Käufer auf Verlangen von Adhoco die Schuldner von der Abtretung schriftlich zu benachrichtigen, Adhoco alle Auskünfte zu erteilen, Unterlagen vorzulegen und zu übersenden sowie Wechsel herauszugeben. Zu diesem Zweck hat der Käufer Adhoco gegebenenfalls Zutritt zu seinen diesbezüglichen Unterlagen zu gewähren.
- 6.5 Der Käufer hat Adhoco den Zugriff Dritter auf die Vorbehaltsware oder die an Adhoco abgetretenen Forderungen sofort schriftlich mitzuteilen und Adhoco in jeder Weise bei der Intervention zu unterstützen.
- 6.6 Die Kosten für die Erfüllung der vorgenannten Mitwirkungspflichten bei der Verfolgung aller Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt sowie alle zwecks Erhaltung und Lagerung der Produkte gemachten Verwendungen trägt der Käufer.
- 6.7 Für den Fall, dass über das Vermögen des Käufers ein Insolvenzverfahren eingeleitet und der Kaufpreis der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Produkte noch nicht vollständig bezahlt ist, ist Adhoco berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.

7 Software-Rechte, Dokumentation und Schutzrechte

- 7.1 Adhoco gewährt zu den nachfolgenden Bestimmungen beim Verkauf der Produkte ein nicht ausschliessliches, nicht übertragbares und beschränktes Nutzungsrecht an den in den Produkten enthaltenen Schutzrechten von Adhoco bzw. ihrer verbundenen Unternehmen sowie die Erlaubnis, die Produkte so weiterzuverkaufen, wie sie von Adhoco verkauft wurden.
- 7.2 Sofern Software bzw. Dokumentation in einem Produkt eingebettet ist oder mit dem Produkt mitgeliefert wird, werden keine Eigentumsrechte hinsichtlich dieser Software bzw. Dokumentation durch den Verkauf des Produktes an den Käufer übertragen. Der Käufer hat lediglich ein nicht ausschliessliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an den in der Software bzw. Dokumentation enthaltenen Schutzrechten von Adhoco bzw. ihrer verbundenen Unternehmen, die Software bzw. Dokumentation in Verbindung mit und so, wie sie in den gelieferten Produkten verkörpert oder mit den Produkten geliefert wurde, zu nutzen.
- 7.3 Ohne schriftliche Zustimmung durch Adhoco wird der Käufer (a) die in den Produkten enthaltene oder durch Adhoco in Zusammenhang mit den Produkten zur Verfügung gestellte Software weder modifizieren, anpassen, ändern, übersetzen noch abgeleitete Werke anfertigen (b) die Software weder abtreten, verpachten, vermieten, ausleihen, übertragen, an Dritte bekannt geben noch Unterlizenzen hinsichtlich dieser Software erteilen oder sie auf andere Art und Weise zur Verfügung stellen (c)

die Software nicht vermischen oder in andere Softwareprodukte einarbeiten und (d) sie nicht nachentwickeln, dekompileieren, auseinanderbauen oder versuchen, den Quellcode auf andere Art und Weise zu ermitteln. Der Käufer hat die Hinweise auf die Schutzrechte von Adhoco bzw. ihren verbundenen Unternehmen oder Zulieferanten in jeder von Adhoco überlassenen Software bzw. Dokumentation unverändert zu reproduzieren. Die Lizenzbedingungen von Dritten sind gegebenenfalls anwendbar.

8 Gewährleistung

- 8.1 Adhoco gewährleistet, dass die Produkte (ausgenommen nicht darin enthaltener Software) unter normalen Nutzungsbedingungen und unter Einhaltung der Anweisungen in der betreffenden Bedienungsanleitung frei von Fehlern hinsichtlich Materialien und Verarbeitung sind und dass sie im Wesentlichen mit den von Adhoco vorgegebenen Spezifikationen bzw. mit anderen, mit Adhoco schriftlich vereinbarten Spezifikationen übereinstimmen. Weist ein Produkt einen Fehler auf bzw. weicht es von den Spezifikationen nicht nur unerheblich ab, ist Adhoco verpflichtet und berechtigt, eine kostenlose Ersatzlieferung oder Nachbesserung nach Wahl von Adhoco innerhalb einer angemessenen Frist vorzunehmen. Die nicht vertragsgemässen oder mangelhaften Produkte werden das Eigentum von Adhoco, sobald sie ersetzt oder gutgeschrieben werden. Schlägt die Ersatzlieferung oder Nachbesserung trotz angemessener Frist fehl, hat der Käufer das Recht auf Rücktritt oder Minderung. Schadensersatzansprüche richten sich nach Ziffer 10.
- 8.2 Mangelhafte Ware im Sinne der Gewährleistung kann an das von Adhoco genannte Werk jedoch nur unter Einhaltung der jeweils gültigen Rücknahmerichtlinien zurückgesandt werden. Ist eine Beanstandung berechtigt, übernimmt Adhoco die Frachtkosten. Der Käufer trägt die Kosten für die Rücknahme von mangelfreien und vertragsgemässen Waren zusammen mit den entstandenen Fracht-, Prüf- und Abwicklungskosten.
- 8.3 Unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen haftet Adhoco nicht für einen Mangel, der als Folge von Umwelt- oder Spannungsprüfungen, unsachgemässen Gebrauch, Nichtbefolgung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung, Vernachlässigung, fehlerhaftem Einbau, einem Unfall oder unfachmännischer Reparatur, Änderung, Modifizierung, Lagerung, Beförderung oder Handhabung auftritt oder im Falle nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit.
- 8.4 Adhoco übernimmt keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck oder die Marktfähigkeit, sowie dafür, dass Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden.
- 8.5 Mängelansprüche verjähren in 24 Monaten ab Lieferung.
- 8.6 Weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer 8 geregelten Ansprüche des Käufers gegen Adhoco wegen eines Sachmangels sind ausgeschlossen.

9 Freistellung im Falle einer Schutzrechtsverletzung

- 9.1 Adhoco wird auf eigene Kosten (i) den Käufer gegen die Klage eines Dritten verteidigen, sofern darin eine direkte Verletzung eines Patents, eines Urheberrechts, eines Warenzeichens oder eines Geschäftsgeheimnisses durch ein von Adhoco geliefertes Produkt geltend gemacht wird,

und (ii) den Käufer bezüglich Schadensersatzleistungen und sonstigen Kosten, zu denen er rechtskräftig verurteilt worden ist, schadlos halten, sofern diese unmittelbar und ausschliesslich auf eine solche Verletzung zurückzuführen sind.

- 9.2 Adhoco haftet dem Käufer gegenüber nicht nach Ziffer 9.1 wenn Adhoco nicht (i) von einem Anspruch unverzüglich schriftlich benachrichtigt wird, (ii) das ausschliessliche Recht zur Aufklärung, Vorbereitung, Verteidigung und Abwicklung des Falls sowie der Wahl der anwaltlichen Vertretung erhält und (iii) jegliche zumutbare Unterstützung und Mitwirkung vom Käufer bei der Aufklärung, Abwicklung, Vorbereitung und Verteidigung erhält. Die Haftung von Adhoco entfällt ebenfalls, wenn der Anspruch nach einer Frist von einem (1) Jahr ab Zeitpunkt der Lieferung geltend gemacht wird.
- 9.3 Wird ein Produkt Gegenstand eines Verletzungsverfahrens, wie vorstehend unter Ziffer 9 (a) beschrieben, oder ist ein solches Verfahren nach Meinung von Adhoco wahrscheinlich, kann Adhoco nach eigener Wahl (i) dem Käufer das Recht zur Weiternutzung bzw. zum Verkauf des Produkts beschaffen, (ii) eine Ersatzlieferung oder (iii) eine Nachbesserung vornehmen, so dass das Produkt keine Schutzrechte mehr verletzt oder (iv) von einem Vertrag hinsichtlich eines solchen Produkts zurücktreten.
- 9.4 Für Schadensersatzansprüche gilt im übrigen Ziffer 10. Die vorstehenden Bestimmungen regeln die gesamte Haftung von Adhoco gegenüber dem Käufer. Weitergehende Ansprüche des Käufers hinsichtlich einer tatsächlichen oder angeblichen Verletzung von Schutzrechten oder anderen Eigentumsrechten als in Ziffer 9 genannt bestehen nicht.

10 Haftungsbeschränkung

- 10.1 Ansprüche auf Schadensersatz, Entschädigung und/oder Aufwendungsersatz ("Schadensersatzansprüche") des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aufgrund einer Verletzung vertraglicher Verpflichtungen, einer Gewährleistung oder Garantie, Verzug, unerlaubter Handlung und/oder einer sonstigen Pflichtverletzung in Zusammenhang mit dem Vertrag sind ausgeschlossen. Der Käufer hat keinen Anspruch auf Schadensersatz im Falle einer ausgebliebenen oder verzögerten Lieferung, auch wenn eine Nachfrist gesetzt wurde und diese fruchtlos abgelaufen ist.
- 10.2 Dieser Haftungsausschluss gilt nicht soweit Adhoco zwingend haftet, wie nach dem Produkthaftungsgesetz, im Falle von grober Fahrlässigkeit, Vorsatz, Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Falle einer Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Ausser im Falle von grober Fahrlässigkeit, Vorsatz oder Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit ist die Haftung aufgrund einer Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht als Umkehr der Beweislast zum Nachteil des Käufers.
- 10.3 Sofern der Käufer nach Ziffer 10 einen Schadensersatzanspruch hat, verjährt dieser nach den Bestimmungen von Ziffer 8 (e). Wird ein Anspruch auf Schadensersatz nach dem Produkthaftungsgesetz geltend gemacht, so gilt die gesetzliche Verjährung.

11 Vertraulichkeit

- 11.1 Dem Käufer ist bewusst, dass alle ihm von Adhoco bzw. ihren verbundenen Unternehmen überlassenen technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Daten vertrauliche Informationen von Adhoco bzw. ihren verbundenen Unternehmen darstellen. Der Käufer ist nicht berechtigt, sie an Dritte weiterzugeben und darf sie ausschliesslich zu dem vereinbarten Zweck und gemäss dem nach diesen Bedingungen vorgesehenen Erwerb verwenden.

12 Ausfuhr-/Einfuhrbeschränkungen

- 12.1 Ist eine gesetzliche Ausfuhr- oder Einfuhrgenehmigung von einer Regierung und/oder einer staatlichen Behörde Voraussetzung für die Lieferung oder ist die Lieferung anderweitig beschränkt oder verboten aufgrund von gesetzlichen Einfuhr – oder Ausfuhrregelungen, ist Adhoco berechtigt, die Erfüllung ihrer Lieferverpflichtungen und den Anspruch des Käufers auf die Lieferung so lange zu suspendieren, bis die Genehmigung erteilt oder die Beschränkung bzw. das Verbot aufgehoben ist. Adhoco ist in diesem Fall auch berechtigt, den Vertrag zu kündigen bzw. zurückzutreten, ohne deswegen dem Käufer gegenüber zu haften.
- 12.2 Ist eine Erklärung des Endkunden erforderlich, wird Adhoco den Käufer unverzüglich davon unterrichten. In diesem Fall hat der Käufer diese Erklärung auf erstes schriftliches Anfordern bereitzustellen. Ist eine Einfuhrgenehmigung erforderlich, hat der Käufer Adhoco dies unverzüglich mitzuteilen und die Genehmigung an Adhoco weiterzuleiten, sobald sie vorliegt.
- 12.3 Durch die Annahme des Angebots, durch Vertragsabschluss bzw. durch Annahme der Produkte versichert der Käufer, dass er keine Geschäfte mit diesen Produkten bzw. der diesbezüglichen Dokumentation in Verletzung gesetzlicher Ausfuhr- oder Einfuhrbeschränkungen betreiben wird.

13 Datenschutz

- 13.1 Personenbezogene Daten des Käufers werden unter Beachtung der geltenden Bestimmungen des Datenschutzrechts behandelt. Adhoco ist die verantwortliche Stelle. Adhoco oder ein von Adhoco beauftragtes Unternehmen wird personenbezogene Daten, insbesondere Adress- und Bestelldaten, zum Zwecke der Geschäftsabwicklung speichern und verarbeiten. Es werden nur solche Daten gespeichert und verarbeitet, die zur Verfolgung des Zwecks erforderlich sind. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

14 Rechtswahl und Gerichtsstand

- 14.1 Alle Angebote, Bestätigungen und Verträge unterliegen schweizerischem Recht. Die Parteien verpflichten sich, alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit einem Vertrag zunächst durch Gespräche und Verhandlungen gütlich beizulegen. Alle Streitigkeiten, die nicht gütlich beigelegt werden können, werden ausschliesslich von den Gerichten in Winterthur (Schweiz) entschieden, mit der Massgabe, dass Adhoco auch berechtigt ist, den Käufer vor einem anderen zuständigen Gericht zu verklagen. Das UN-Kaufrechtsübereinkommen gilt nicht. Das Recht von Adhoco bzw. des Käufers auf Unterlassung zu klagen und

Rechtsschutz durch gerichtliche Verfügungen zu ersuchen oder Massnahmen zu ergreifen, um ihre Ansprüche gegenüber der anderen Partei durchzusetzen, wird davon nicht berührt.

15 Vertragsverletzung und Kündigung

Unbeschadet anderer vertraglicher und gesetzlicher Ansprüche kann Adhoco den Vertrag ganz oder teilweise durch schriftliche Mitteilung mit sofortiger Wirkung kündigen oder davon zurücktreten, ohne gegenüber dem Käufer zu haften, wenn:

- 15.1 der Käufer eine vertragliche Verpflichtung verletzt;
- 15.2 ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Käufers eröffnet oder ein Sanierungs-, Liquidierungs- oder Auflösungsverfahren eingeleitet wird. Dies gilt sowohl im Falle eines durch den Käufer selbst eingeleiteten und freiwilligen Verfahrens als auch im Falle eines Zwangsverfahrens und auch wenn ein Insolvenz- oder Zwangsverwalter bestellt oder eine Abtretung zugunsten der Gläubiger des Käufers vorgenommen wird.
- 15.3 Beim Eintreten vorgenannter Umstände sind alle nach diesem Vertrag zu leistenden Zahlungen sofort fällig.
- 15.4 Bei Kündigung, Rücktritt oder Ablauf eines Vertrags bleiben die Bestimmungen, die ihrem Sinn und Zweck nach über die Dauer des Vertrags hinaus gelten sollen, weiterhin wirksam.

16 Sonstiges

- 16.1 Ist eine Bestimmung dieser Verkaufsbedingungen unwirksam oder undurchsetzbar aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung, eines Gesetzes oder einer staatlichen Verfügung, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Wird eine Bestimmung dieser Verkaufsbedingungen rechtskräftig für unwirksam oder undurchsetzbar erklärt, entfällt sie als Teil dieser Verkaufsbedingungen. Die übrigen Bestimmungen bleiben jedoch voll wirksam. Die unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung wird durch eine zulässige Bestimmung ersetzt, die den ursprünglichen Zweck der ungültigen oder undurchsetzbaren Bestimmung möglichst nahe kommt.
- 16.2 Wird ein Anspruch nicht oder verspätet geltend gemacht, so gilt dies nicht als Verzicht auf diesen Anspruch. Wird ein Anspruch einmal oder nur teilweise geltend gemacht, wird die weitere Geltendmachung des Anspruchs oder eines anderen vertraglichen oder gesetzlichen Anspruchs nicht dadurch ausgeschlossen.